Presseinformation

15. Mai 2021

Offizieller Auftakt zu „700 Jahre Braustadt Weitra“

LH Mikl-Leitner: Nur wer seine Wurzeln kennt, kann auch die richtigen Entscheidungen auf dem Weg nach vorne treffen

Zum offiziellen Auftakt von „700 Jahre Braustadt Weitra“ besuchte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner am gestrigen Freitag die älteste Braustadt Österreichs und besichtigte die umgebaute Brauerei Weitra, die „Weitra Biermeile“ sowie die „Erlebniswelt Bier“. Am 26. Mai 1321, vor 700 Jahren, wurden die Bürgerinnen und Bürger von Weitra mit weitreichenden Privilegien und Braurechten ausgestattet.

„700 Jahre Braustadt, das ist ein wichtiges Jubiläum mit einer Strahlkraft für Weitra, für die gesamte Region und für ganz Niederösterreich“, betonte die Landeshauptfrau im Rathaussaal. Dieses Jubiläum sei ein guter Anlass zurückzublicken, „denn nur wer seine Wurzeln kennt, kann auch die richtigen Entscheidungen auf dem Weg nach vorne treffen“, sagte sie. „Die Braustadt hat eine reichhaltige, spannende und wechselhafte Geschichte. Sie ist von den Kuenringern stark geprägt worden und hat ein wunderbares Renaissanceschloss, das ein Aushängeschild für ganz Niederösterreich ist. Die Region ist gesegnet mit wunderbaren Wäldern und einer unglaublich schönen Landschaft, die wichtige Wirtschaftsfaktoren sind, aber auch zur Erholung einladen“, hob Mikl-Leitner hervor. „Man kommt sehr gerne hierher, um die gesamte Region zu genießen. Und dazu gehört auch das Bier“, so die Landeshauptfrau. In diesem Zusammenhang sei es den Verantwortlichen gelungen, „Kulinarik, Kunst und Kultur zu verbinden und zu vereinen und damit die Region noch liebenswerter und lebenswerter zu machen. Das Miteinander und die Unterstützung des Landes sind die Antriebskraft für eine positive Weiterentwicklung“, erinnerte sie.

Bürgermeister Patrick Layr meinte: „Weitra ist bis heute mit ganzem Herzen eine Braustadt, nicht nur wegen des ältesten aller Brau-Privilegien in ganz Österreich, sondern weil die Brautradition hier bis auf den heutigen Tag ununterbrochen gelebt wird. Deshalb haben wir uns auf dieses Jubiläum vorbereitet, zahlreiche Vorhaben umgesetzt und die Chancen für eine touristische Weiterentwicklung genutzt“.

Karl Schwarz, Inhaber der Brauereien in Zwettl und Weitra, sagte: „Als wir mit Beginn 2003 die Brauerei in Weitra übernehmen durften, gab es die Zusage, den Standort über einen vereinbarten Zeitraum zu erhalten. Durch unsere aktuelle Investition – die Brauerei wurde in den letzten zwölf Monaten modernisiert – sichern wir den Standort Weitra langfristig ab. Es ist uns gelungen, in den 17 Jahren seit Erwerb der Brauerei die Ausstoßmenge an Bier auf das Vierfache zu erhöhen.“

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Andreas Schwarzinger, Geschäftsführer Waldviertel Tourismus, führte aus: „Die Weiterentwicklung der touristischen Angebote in Weitra wurde in den vergangenen Jahren konsequent vorangetrieben. Sowohl in der Gastronomie, der Beherbergung als auch im Bereich der Ausflugsziele wurden bestehende Angebote attraktiviert sowie neue innovative Angebote geschaffen."

Weitra ist eine Stadtgemeinde im Bezirk Gmünd mit 2.645 Einwohnerinnen und Einwohnern. Sie führt den Beinamen Kuenringerstadt. 1959 wurde die Kuenringerkaserne eröffnet, sodass Weitra Garnisionsstadt wurde.

Eröffnung Jubiläumsjahr 2021: Karl Schwarz von den Brauereien Zwettl und Weitra, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Andreas Schwarzinger, Geschäftsführer Waldviertel Tourismus, und Bürgermeister Patrick Layr (v. l. n. r .).

© NLK Filzwieser

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at